

Wohnungsbau Konversion Manor Askren in Schweinfurt

Wettbewerb / Anerkennung

Im Rahmen einer Konversion wird auf dem Gelände der ehemaligen amerikanischen Wohnsiedlung für militärische Familien - Askren Manor - ein neues Stadtquartier für Schweinfurt geplant und errichtet. Im ersten Schritt werden die Baufelder rund um den Quartierseingangsplatz, der vom John-F-Kennedy-Ring über die Lee Street erschlossen wird, gestaltet. Die Baufelder 05 und 07 erhalten vier längliche, Ost-West als auch Nord-Süd orientierte, Gebäude. Je ein Gebäude steht parallel zum John-F-Kennedy-Ring (Ost-West orientiert).

Die Einfahrt ins Quartier wird von zwei weiteren Gebäuden, welche Nord-Süd orientiert sind, und einer Baumreihe begleitet. Die eher geschlossene Struktur der Riegelgebäude ist angelehnt an die Bestandsstruktur und bildet eine Art Rahmen, der das gesamte Gebiet eingrenzt. An der östlichen Seite der Baufelder 05 und 07 sind Grünanlagen und Bäume angedacht. Dieser grüne Bereich ist eine Schutzzone vor Immissionen für die daran positionierten Wohngebäude. Die Baufelder 06 und 08 werden von punktförmigen Gebäuden geprägt. Durch die offene Struktur dieser streckt sich der zentral angeordnete Park des Quartiers bis hin in die äußeren Baufelder.

Die Punkthäuser sind zu allen Himmelsrichtung hin orientiert. Auf der Westseite wird über Bäume und Gärten eine halböffentliche Zone als Übergang ausgebildet. Die Erschließung aller Gebäude erfolgt über die Oak Street, an welcher auch die Stellplätze angeordnet sind. In Baufeld 07 und 08 erfolgen die Zugänge von der Gartenseite aus, abgesehen von Haus 2, welches von der Lee Street erschlossen wird. Die Punktgebäude der Baufelder 05 und 06 erhalten ihre Zugänge direkt an der Oak Street.



Perspektive Quartierseingang



Lageplan



Projektdate

Verfahren:	nicht offener Planungswettbewerb, mit 25 Teilnehmern, 2017
Platzierung:	Anerkennung
Standort:	Schweinfurt
BRI/BGE/NF:	37.355 m ³ / 12.452 m ² / 8.711 m ²
Nutzung:	120 Wohneinheiten mit Café